



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der Haut- und Geschlechts-

krankheiten. Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Im Auftrage der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft herausgegeben gemeinsam mit B. Bloch, A. Buschke, E. Finger, E. Hoffmann, C. Kreibich, F. Pinkus, G. Riehl, L. v. Zumbusch von J. Jadassohn, Schriftleitung: O. Sprinz.

Erster Band / Zweiter Teil: Physiologie der Haut. Chemie. Histologische Technik. P. G. UNNA's Färbemethoden. Bearbeitet von M. v. Frey, H. Hoepke, H. Rein, St. Rothman, Fr. Schaaf, P. G. Unna †, P. Unna. Mit 133 zum Teil farbigen Abbildungen. 1929. XIV, 658 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1465 g; gebunden Gewicht 1800 g.

RM 110.—; gebunden RM 118.—

Interessenten für das Gesamtwerk: In erster Linie die Spezialärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten, die Urologen, ferner die Institute, Kliniken und Krankenhäuser; für Band I/2 in erster Linie die Käufer des am 3. 1. 1927 erschienenen 1. Teiles des 1. Bandes, ferner Physiologen, physiologische Chemiker sowie die Anatomen.

Im Ausland findet das monumentale Werk besonders viele Interessenten.

Die Mitglieder der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft, in deren Auftrag das Werk herausgegeben wird, erhalten das Handbuch unmittelbar vom Verlag zu einem Vorzugspreis.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Handbuch der normalen u. pathologischen Physiologie

mit Berücksichtigung der experimentellen Pharmakologie. Herausgegeben von A. Bethe-Frankfurt a. M., G. v. Bergmann-Berlin, G. Embden-Frankfurt a. M., A. Ellinger †-Frankfurt a. M.

Dreizehnter Band: Schutz- und Angriffseinrichtungen. Reaktionen auf Schädigungen. Bearbeitet von M. Askanazy, R. Doerr, H. Erhard, F. Flury, W. Goetsch, F. Hildebrandt, M. Jacoby, H. Loewenthal, F. Neufeld, H. Przibram, H. Sachs, H. Schloßberger, E. Starkenstein, E. Witebsky. Mit 75 zum Teil farb. Abbild. 1929. X, 893 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1960; gebunden Gewicht 2335 g.

RM 92.—; gebunden RM 99.80

Interessenten für das Gesamtwerk: Jeder wissenschaftlich arbeitende Mediziner, sei er Theoretiker oder Kliniker, ferner die Bibliotheken der Institute und Krankenhäuser. Für eine erhebliche Anzahl von Bänden des Unternehmens kommen ferner die Vertreter der beschreibenden Naturwissenschaften in Frage; für Band XIII außer den Physiologen die Biologen, Pharmakologen, Bakteriologen, Immunitätsforscher, Toxikologen, Hygieniker.

Jeder Band des Handbuches ist einzeln käuflich, jedoch verpflichtet die Abnahme eines Teiles eines Bandes zum Kauf des ganzen Bandes. Das Handbuch findet in der ganzen Welt lebhaftes Interesse.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Arbeiten auf dem Gebiete der chemischen Physiologie.

Begonnen von weil. Dr. Franz Tangl. Fortgesetzt von Dr. Paul Hári, o. ö. Professor der physiologischen Chemie an der Universität Budapest.

Siebzehntes Heft (Neue Folge. Zwölftes Heft). 1929. III, 210 Seiten Gr.-8°. Gewicht 365 g. RM 12.50

In diesem Heft sind Arbeiten aus dem Laboratorium Professor Háris gesammelt worden, die bisher in der Biochemischen Zeitschrift im Laufe des Jahres 1928/1929 und im Jahresbericht Physiologie 1926 veröffentlicht wurden.

Interessenten: Chemiker, bes. Physiologische Chemiker, Physiologen, Pharmakologen, Mediziner, Biologen, Zoologen, Botaniker, Veterinär-Mediziner.

Liefern Sie das neue Heft den Beziehern des 16. Heftes zur Fortsetzung.

Heft 16 erschien am 26. April 1928.

Gehirnpräparation mittels Zerfaserung.

Anleitung zum makroskopischen Studium des Gehirns. Von Dr. J. Wilh. Hultkrantz, Professor an der Universität Uppsala. Mit 44 Abbildungen auf 15 Tafeln und mit 4 Textabbildungen. 1929. V, 35 Seiten Gr.-8°. Gewicht 130 g. RM 6.60

Den aus Kollegenkreisen an den Verfasser gerichteten Wunsch eine Darstellung der Methode für Gehirnpräparation mittels Zerfaserung, wie sie im Anatomischen Institut in Uppsala seit langer Zeit geübt wird, zu geben, kommt er mit diesem Buch nach. Es soll hiermit kein Lehrbuch ersetzt, sondern nach der praktischen Seite hin ergänzt werden. Im anatomischen und neurologischen Unterricht, wo es sich darum handelt, den Teilnehmern eine klare, auf eigener Anschauung gegründete Vorstellung von gewissen wichtigen anatomischen Tatsachen zu geben, wird es schnelle Aufnahme finden.

Interessenten: Studierende und Dozenten der Medizin, Anatomen, Psychiater und Neurologen, Psychologen, Anthropologen, sowie die entsprechenden Institute.

Physikalisch-Technisches Praktikum für

Mediziner. Eine Einführung in die Anwendung von Meßmethoden und Apparaturen. Von Dr. phil. Alfred Kretlow, ehem. I. Assistent am Physikalischen Institut der Universität Basel. Mit 127 Abbildungen. 1930. VII, 232 Seiten Gr.-8°. Gewicht 470 g. RM 15.60

Das Buch soll sowohl dem Medizin-Studenten als Grundlage dienen für das, was er später in seinem Beruf braucht, wie auch dem praktischen Arzt ein Handbüchlein sein und ihn auf Vorsichtsmaßregeln und technische Neuerscheinungen aufmerksam machen. Für häufig auszuführende oder prinzipiell wichtige Dinge sind zahlenmäßige Messungen ausgeführt. Die einschlägigen Apparate und Meßmethoden neuesten Datums, die dem Mediziner gemeinlich schwer zugänglich sind, sind ausführlich beschrieben worden. Das Buch wird auch vor allen Dingen von Assistenten, die sich beim Eintritt in die Klinik oft einer Zahl neuer, ihnen unbekannter Apparate gegenübersehen, sehr begrüßt werden.

Interessenten: Jüngere und ältere Mediziner, die sich in den Laboratorien der theoretischen oder klinischen Institute mit wissenschaftlicher Arbeit befassen. Schließlich diese Institute selbst. Darüber hinaus interessierte praktische Ärzte und Studierende.

Jahresbericht Radiologie.

Bibliographisches Jahregister des Zentralblattes für die gesamte Radiologie. Herausgegeben von Dr. K. Frik-Berlin. Bearbeitet von Dr. H. von Spindler-Berlin.

Zweiter Band: Bericht über das Jahr 1927. 1929. XVI, 332 Seiten Gr.-8°. Gewicht 660 g. RM 39.80

Der Jahresbericht verzeichnet nach Materien geordnet die in der ganzen Weltliteratur im Jahre 1927 erschienenen Arbeiten aus dem Gebiete der Strahlenkunde (Licht, Röntgenstrahlen, radioaktive Substanzen) und ihrer Grenzgebiete. Er enthält der Vollständigkeit halber außer den Titeln sämtlicher im „Zentralblatt für die gesamte Radiologie“ referierten Arbeiten noch eine große Zahl von Titeln solcher Arbeiten, die aus irgendeinem Grunde im Zentralblatt nicht referiert werden konnten.

Interessenten: In erster Linie die Bezieher des am 23. Febr. 1929 erschienenen ersten Bandes, Bericht über das Jahr 1926, denen der zweite Band unverlangt zur Fortsetzung zu senden ist, daneben alle Abonnenten des „Zentralblatt für die gesamte Radiologie“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird zurückgenommen.

Abnehmer sind ferner alle Vertreter der Radiologie (Röntgen Radium, Licht), Kliniker fast aller Spezialgebiete sowie alle auf dem Gebiete der Strahlenkunde und -therapie wissenschaftlich Arbeitenden, endlich die Bibliotheken, Institute, Kliniken und Krankenhäuser.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Mitte Dezember 1929.



JULIUS SPRINGER